

eilenden ökonomischen Regelungen. Auch das ist eine wichtige Garantie dafür, daß die Aufgaben gelöst werden.

Die Einheit von Plan, Vertrag, Wettbewerb und Abrechnung wurde durch vielseitige Vertragsbeziehungen innerhalb der Genossenschaft hergestellt. Die Genossenschaftsmitglieder können ständig kontrollieren, wie sie ihre Aufgaben erfüllt haben, wie der Vertragspartner seine Verpflichtungen einhält, wie die Fonds genutzt werden. Diese innerbetrieblichen Beziehungen haben den Blick der Genossenschaftsmitglieder über ihren Arbeitsabschnitt hinaus gelenkt und damit die Verantwortung des einzelnen für die ganze LPG erhöht.

Wie wirkt sich das bei der Erfüllung der Aufgaben der Viehwirtschaft aus? In den innerbetrieblichen Verträgen ist die Vergütung nach dem Ergebnis festgelegt, sind die Kosten vorgegeben und der materielle Anreiz für deren Einhaltung beziehungsweise Senkung verankert. Die Aufgabe, zusätzlich mit 40 Sauen Ferkel zu produzieren, gilt erst dann als erfüllt, wenn die Trächtigkeitsergebnisse vorliegen. Das ist der Bewertungsmaßstab für die Arbeit des Viehpflegers und damit Bestandteil der Kontrolle.

### Aktive Genossen

In den Bereichen der Viehwirtschaft hat die exakte Kontrolle der Ergebnisse die kritische Atmosphäre sehr gefördert. Vor allem die Genossen treten dazu auf. In der Schweinemast zum Beispiel wird am monatlichen Liefertag ausgerechnet, ob die Schweinepflieger den vertraglich festgelegten täglichen Gewichtszuwachs erreicht haben. Ist das einmal nicht der Fall, wird nicht nur die materielle Verantwortung

wirksam. Man setzt sich vor allem im Kollektiv kritisch mit dem Kollegen auseinander.

In der Viehwirtschaft der LPG Buch gibt es im Gegensatz zum Feldbau und zur Technikbrigade noch keine Parteigruppe. Die dort arbeitenden drei Genossinnen und Genossen sind auch räumlich weit voneinander entfernt, so daß ein geschlossenes Wirken nicht möglich ist. Dennoch ist das Wirken dieser Genossen eine weitere Garantie dafür, daß die Politik der Partei konsequent vertreten wird. Sie selbst arbeiten vorbildlich, kämpfen um hohe Ergebnisse und haben ein enges kameradschaftliches Verhältnis zu ihren Kollegen. Die Grundorganisation bemüht sich, die besten Kollegen als Kandidaten zu gewinnen und damit den Parteieinfluß in der Viehwirtschaft zu verstärken. Gut wirkt sich auch die enge Zusammenarbeit der Parteileitung mit dem parteilosen Leiter der Viehwirtschaft, Kollegen Gustav Kersten, auf die politisch-ideologische Arbeit in der Viehwirtschaftsbrigade aus. Kollege Kersten besitzt gute fachliche und politische Kenntnisse. Die Parteileitung berät sich oft mit ihm.

Die Grundorganisation der LPG wertet regelmäßig den Wettbewerb aus und sichert über den Vorstand die Würdigung der besten Leistungen. Sie fordert aber auch, in Brigade- oder Vollversammlungen schlechte Beispiele offen zu kritisieren, die Ursachen dafür aufzudecken und zu beseitigen. Wer seine Aufgaben nicht erfüllt hat, muß dazu Stellung nehmen und sagen, wie er seine Arbeit verändern will. Diese kritische und kämpferische Atmosphäre ist nicht zuletzt eine Ursache dafür, daß die LPG Buch im ersten Quartal 1970 ihren anteiligen Plan erfüllte und damit kn Lenin-Jahr einen guten Beitrag zur Stärkung der DDR leistete.

Erwin Szafranek

Mechanisierung und Automatisierung der tierischen Produktion steigern wesentlich die Arbeitsproduktivität und senken die Kosten. Unser Bild zeigt: Moderne Schweinemastanlage für 3000 Tiere. In Kolbow, Kreis Ludwigslust. In wenigen Minuten sind die Tröge mit Futter gefüllt. Tränken und Entmistein erfolgt automatisch. Für die 3000 Tiere sind nur vier Arbeitskräfte nötig.

Foto: ZB/Ihde

